



Schnuppertag im Konfuzius Institut

Schüler der Sonderschule Schweich erleben im Trierer Konfuzius

Institut chinesische Kultur hautnah

Am Vormittag des 06. Juli 2016 kamen um 10 Uhr 12 Schüler der Sonderschule Schweich unter der Leitung von drei ihrer Lehrer zum ersten Mal ins Konfuzius Institut der Universität Trier, um die Schönheit der chinesischen Sprache und Kultur am eigenen Leib zu erleben.

Um den Schülern ein Verständnis für China und seine Kultur zu vermitteln, haben die Lehrer des Konfuzius Instituts zahlreiche Aktivitäten vorbereitet, bei denen die Schüler lebhaft mit eingebunden waren. Diese vielfältigen Aktivitäten beschäftigten sich u. a. mit der chinesischen Sprache, Kalligraphie, Malerei und Kochkunst.

Ein herzliches „Ni hao“ (hallo) entführte die Schüler in die chinesische Welt und es dauerte nicht lange bis von überall im Klassenzimmer chinesische Begrüßungen laut wurden. Anschließend lernten sie auf Chinesisch zu zählen, wobei sie die Handbewegungen der Lehrerinnen imitierten, die die Zahlen von 1-10 darstellen. Nach dieser mündlichen Lerneinheit, folgte das Schreiben chinesischer Zeichen. Obwohl die Kinder zum ersten Mal mit einem Pinsel Schriftzeichen schrieben, gingen sie voll in ihrer Beschäftigung auf und malten Strich um Strich geduldig und mit Feuereifer die gezeigten Zeichen. Später beim Malen von Blumengemälden bewiesen die Schüler viel Phantasie und ausgeprägte Kreativität, womit sie die unterschiedlichsten Formen aufs Papier zauberten.

Eine große Freude war für die Schüler, dass sie alle chinesische Namen bekamen. Mit Unterstützung der Lehrer suchte sich jedes Kind eine Farbe aus und druckte damit eigenhändig seinen Namen auf ein mitgebrachtes T-Shirt. Begeistert stellten sie fest, dass es richtig „cool“ sein würde, dieses T-Shirt später in die Schule anzuziehen.

Zum Abschluss ihres China-Tages durften die Schüler Jiaozi, eine von den Lehrerinnen des Konfuzius Instituts vorbereitete chinesische Spezialität, probieren. Bereits vor dem Essen hatten sich auch einige Schüler darin versucht Jiaozi auf die chinesische Art zu formen. Während des Essens verstanden es die Schüler fabelhaft – ohne ihre guten Tischmanieren abzulegen – deutlich zu machen, dass die Jiaozi „echt lecker“ schmeckten.



Konfuzius-Institut der  Universität Trier

德國特里尔大学孔子学院

Am Wissenschaftspark 25+27
54296 Trier, Germany

Trier, 12.07.2016

Prof. Dr. Yong Liang

Direktor

E-Mail: liang@uni-trier.de

Dr. Yi Li

Co-Direktorin

E-Mail: liyi@uni-trier.de

Telefon: +49 (0)651-201-3200/4980

Fax: +49 (0)651-201-4985

konfuzius-institut@uni-trier.de

Die Zeit verging wie im Flug und ohne es zu merken, war die Zeit des Abschiedes gekommen. Die Schüler machten zusammen mit den Lehrern des Konfuzius Instituts noch ein Erinnerungsfoto. Unter viel Applaus und den neu gelernten Worten „xiexie“ (Danke) zeigten die Schüler ihre Dankbarkeit und wie viel Spaß sie am China-Tag hatten. Außerdem überreichten sie ein Geschenk, bei dem sofort deutlich wurde, dass es von Herzen kam: eine selbst gefertigte Handarbeit aus Glas.